

AUSGABE 2 / 2021

DAS MAGAZIN DER
RAIFFEISENBANK
REGION WIENER ALPEN



WIR WERDEN EINS

DIE NEUE RAIFFEISENBANK REGION WIENER ALPEN

DIGITALE HANDYSIGNATUR

NICHTS EINFACHER ALS DAS

RAIFFEISEN FÄHRT GRÜN

183 TAGE E-AUTO



**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



WIR BEWEGEN DIE REGION – GEMEINSAM!

Aus der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt und der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin wird die **Raiffeisenbank Region Wiener Alpen**. Die neue Raiffeisenbank ist durch diesen Zusammenschluss leistungstärker und der finanzielle Nahversorger im Pittental, in der Buckligen Welt, im Wechselland und im Schwarzatal.

Wir sind gern für Sie und Ihre Anliegen da! So erreichen Sie unsere Bankstellen.

TELEFONNUMMER: +43 5 02195 + DW (siehe Tabelle)

UNSERE KOMPETENZZENTREN & BANKSTELLEN	DW
ASPANG KOMPETENZZENTRUM	9907
BAD ERLACH BANKSTELLE	9952
BROMBERG BANKSTELLE	9958
GLOGGNITZ KOMPETENZZENTRUM	9900
GRAFENBACH BANKSTELLE	9901
GRIMMENSTEIN KOMPETENZZENTRUM	9908
HOCHNEUKIRCHEN BANKSTELLE	9911
HOLLENTON BANKSTELLE	9953
KIRCHBERG KOMPETENZZENTRUM	9919
KIRCHSCHLAG KOMPETENZZENTRUM	9924
KRUMBACH KOMPETENZZENTRUM	9916
LANZENKIRCHEN KOMPETENZZENTRUM	9954
PITTEN KOMPETENZZENTRUM	9951
REICHENAU KOMPETENZZENTRUM	9921
SCHWARZAU AM STEINFELD BANKSTELLE	9957
SCHWARZAU IM GEBIRGE BANKSTELLE	9923
SCHWARZENBACH BANKSTELLE	9956
WARTH KOMPETENZZENTRUM	9955
ZÖBERN BANKSTELLE	9909



FACTBOX Raiffeisenbank Region Wiener Alpen

Die Raiffeisenbank Region Wiener Alpen wird ihren Hauptsitz in Aspang, Bahnstraße 3 haben. Das neue Managementteam bilden die Geschäftsleiter Dir. Walter Hummer, Dir. Johannes Pepelnik, Dir. Karl Scherleithner, Dir. Johann Sperhansl, MBA CMC und Dir. Hannes Wedl, MBA EFA CFP.

Die gewohnten 171 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen unseren Kundinnen und Kunden als Ansprechpartner in insgesamt 19 Filialen zur Verfügung.



**Fragen und
Antworten
zurFusion
finden Sie
auf S.16/17**



**Wir begrüßen Sie herzlichst
bei unserer zweiten
Magazin-Ausgabe 2021
von jeO.at.**

Das Motto dieser Ausgabe ist:

Wir werden eins!

Aus der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt und der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin wird die Raiffeisenbank Region Wiener Alpen. Denn im Zusammenhalt sind wir stärker, erfolgreicher und können den Einzelnen noch besser unterstützen. Wir leben Solidarität, Regionalität und Nachhaltigkeit! In diesem Sinne erwartet Sie eine neue starke Magazin-Ausgabe der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen mit interessanten Themen.

Viel Freude beim Lesen,

Ihr jeO-Redaktionsteam



4-5



10

INHALT

- | | | | |
|------------|---|--------------|---|
| 2 | Wir fusionieren –
So erreichen Sie uns! | 9 | Sport Tauchner – Alles für
Sportbegeisterte |
| 3 | Inhaltsverzeichnis &
Impressum | 10 | Digitale Handysignatur –
Nichts einfacher als das |
| 4-5 | Wir werden eins -
Die neue Raiffeisenbank
Region Wiener Alpen | 11 | Eintauschprämie sichern –
Nachhaltig investieren |
| 6 | Langenkirchen –
Ein neuer Hauptplatz entsteht | 12-13 | Raiffeisen fährt grün –
183 Tage E-Auto |
| 7 | Carwash Glanzenkirchen –
Schnell und sauber | 14-15 | Hausgemachte Spezialitäten –
Bäckerei Koll |
| 8 | Kaufhaus Köck – Das neue
Shopping-Erlebnis | 16-17 | Ihre Fragen zur Fusion –
Wir antworten! |
| | | 18-19 | Seitenblicke:
Die Sommergespräche,
der RaiffEiStag und andere
Events |



14-15



18-19

Impressum: gem. §§ 24, 25 MedienG für die Printausgabe des Magazines „jeO.at“ (alle gemäß diesen gesetzlichen Grundlagen erforderlichen Angaben sind unter <https://www.raiffeisen.at/noew/regionwieneralpen/meine-bank/raiffeisen-bankengruppe/impressum.html> abrufbar). Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen, Bahnstraße 3, 2870 Aspang, Geschäftsleitung: Dir. Walter Hummer, Dir. Johann Sperhansl MBA CMC, Dir. Johannes Pepelnik, Dir. Karl Scherleithner, Dir. Hannes Wedl MBA EFA CFB, Chefredaktion: Denise Seidl, Mitarbeiter der Ausgabe: Mag. (FH) Karin Lachwitz, Projektleitung: Roland Bürger, Art Direktion: JW Grafikdesign, Druck: Bauer Medien Produktions- & handels-GmbH, 1030 Wien. Unternehmertätigkeit: Werbetätigkeiten und Verlag von Druckschriften. Kontakt: marketing@raiffeisenmail.com. Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit und eines verbesserten Verständnisses wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

WIR BEWEGEN DIE REGION GEMEINSAM!

Als Genossenschaftsbank wissen wir: Wer seine Kräfte bündelt, wird stärker. Mit dem Zusammenschluss der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin und der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt entsteht eine zukunftsfähigere und weiterhin sehr kundennahe Raiffeisenbank Region Wiener Alpen, die Raiffeisen in der Region stärkt. An unseren Werten wird sich nichts ändern. Wir stehen für Kundenpartnerschaft, Regionalität und Vertrauen!



Direktor Walter Hummer

„Wir sind eine Beraterbank, die über Filialen, im persönlichen Kontakt erfolgreich ist. Aber selbstverständlich stehen wir auch via Internet-Banking rund um die Uhr zur Verfügung. Wir bieten unseren Kunden bewährte, maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen in allen Finanzbereichen.“



Direktor Johannes Pepelnik

„Die regionale Verankerung und unsere Genossenschaftsstruktur machen uns flexibel. Die Partnerschaft mit unseren Kunden und Mitgliedern ist für uns von hohem Wert. So unterscheiden wir uns von anderen Banken.“



**Direktor Johann Sperhansl
MBA CMC**

„Als digitale Regionalbank bewegen wir die Region – getreu unserem Motto. Wir unterstützen den regionalen Geldkreislauf und stärken die heimische Wirtschaft.“



Direktor Karl Scherleithner

„Wir engagieren uns für die Menschen und Betriebe in unserer Region – das spüren und schätzen unsere Kunden.“



**Direktor Hannes Wedl MBA
EFA CFP**

„Wir stehen für ein verantwortungsvolles Miteinander. Wir kennen unsere Kunden und Betriebe und können somit rasch und bedarfsorientiert handeln. Wir fördern das Wachstum in unserer Region.“

„ MITEINANDER SICHERN
WIR DIE VIELFÄLTIGKEIT,
DIE HOHE LEBENSQUALITÄT UND DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UNSERER
REGION NACHHALTIG “

Aufsichtsratsvorsitzender
DI Josef Schuch, Obmann u.
Vorstandsvorsitzender
Dr. Helmut Tacho



WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION!

Besonders in Krisenzeiten zählt das Miteinander. Nur im Zusammenhalt sind wir stärker, erfolgreicher und können den Einzelnen unterstützen. Gemeinsamkeit ist für Raiffeisen mehr als nur ein Wort. Solidarität wird gelebt, genauso wie Regionalität und Nachhaltigkeit.

Dr. Helmut Tacho:

„Um für die Zukunft entsprechend gerüstet zu sein, müssen wir heute handeln. Wir tun dies mit Verantwortung für unsere Region, unsere Kunden und unsere Mitglieder.“

Mit der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen entsteht eine neue Bank. So kann die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Region im Sinne unserer Kunden noch besser genutzt werden. Durch hohe gesetzliche Anforderungen sind Banken immer wieder gefordert, die Gestaltung der eigenen Zukunft zu überdenken. Durch den Zusammenschluss schaffen wir es, Vorgaben zu erfüllen und zugleich weiter zu wachsen. Davon profitiert jeder, besonders unsere Kunden durch ein höheres und flexibleres Leistungsspektrum.“

**Die neue Raiffeisenbank
Region Wiener Alpen
eGen steht für Stabilität,
finanzielle Sicherheit
und Kundennähe.**

DI Josef Schuch:

„Erfolgreiche Unternehmen erkennt man daran, dass sie sich weiterentwickeln, auf die Erwartungen der Kunden eingehen und die Zukunft im Blick haben. Wir vereinen Weitblick mit Bodenhaftung, bewahren unsere Identität und vereinen diese mit neuem Denken. Wir sind und bleiben eine eigenständige Regionalbank! Wir unterscheiden uns durch unsere Präsenz vor Ort und unsere genossenschaftliche Struktur von Groß- und Direktbanken. Natürlich übernehmen wir auch in Zukunft Verantwortung für unsere Kunden und Mitarbeiter und sind persönlicher

Ansprechpartner. So bieten wir Arbeitsplätze für Menschen aus unserer Region, unterstützen lokale Vereine und die Schulen in unserem Gebiet. Als Raiffeisenbank Region Wiener Alpen kombinieren wir alte Werte mit modernem, digitalen Service und stellen dabei unsere Kunden in den Mittelpunkt.“

Bisherige Bankfilialen bleiben nach Zusammenschluss erhalten: Die neue Raiffeisenbank Region Wiener Alpen bietet mehr als 170 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz in der Region. Miteinander sichern wir die Vielfaltigkeit, die hohe Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region nachhaltig.



DI Josef Schuch, Dr. Helmut Tacho





LANZENKIRCHEN – EIN NEUER HAUPTPLATZ ENTSTEHT

Ein weitläufiger Platz der Begegnung für die Bevölkerung, ein neues Gemeindeamt mit mehreren Geschäften, eine Bäckerei und ein Kaffeehaus, 14 Wohnungen und eine neue Bankstelle. Das war 2011 eine Zukunftsvision der Gemeinde Lanzenkirchen. Doch seit letztem Jahr ist der Traum zur Wirklichkeit geworden. Der neue Hauptplatz ist nicht nur ein optischer Blickfang geworden, sondern auch vielfältig nutzbar, wie für Veranstaltungen oder Wochenmärkte. Neben der Raiffeisenbank findet sich jetzt ein Zahnarzt und die Optik Oase. Auch die Bäckerei Koll, Friseur Claudia Hammer und natürlich die Gemeinde haben am neuen Hauptplatz ihr Zuhause gefunden. Und das Beste: Der Platz entspricht nicht nur den modernsten Anforderungen, er ist durch das Konzept „Schwammstadt“ auch umweltgerecht verwirklicht worden.

Bei der Gestaltung und im Projektteam federführend waren die Gemeinde Lanzenkirchen allen voran Bürgermeister Bernhard Karnthaler, die Raiffeisenbank und die Wohnbaugenossenschaft WET. Die Konzeption der Gebäude wurde von den Architekten Franz & Sue übernommen. Den Platz und damit das Konzept der Schwammstadt übernahm Landschaftsarchitektur 3:0.



Feierliche Eröffnung des Hauptplatz in Lanzenkirchen
Die Vertreter der Raiffeisenbank Prok. Eduard Handler, Ing. Josef Reichmann, Dir. Karl Scherleithner, Dr. Helmut Tacho, Bgm. Bernhard Karnthaler, Dir. Walter Hummer, Dir. Hannes Wedl MBA, DI Josef Schuch, Mag. Johann Ungersböck und Josef Krenn mit Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Das Konzept „Schwammstadt“:

Versiegelte Böden werden dabei durchlässig gestaltet. Das hat zur Folge, dass Regen im Straßenuntergrund versickert und auch gespeichert werden kann. Bei Hitze verdunstet das Wasser wieder und kühlt dabei die Umgebung. Ein wichtiges Element bei diesem Regenwassermanagement sind dabei die Straßenbäume. Ihre Wurzeln erhalten ausreichend Platz und können die Bodenschichten durchdringen.



Dir. Karl Scherleithner und Bgmst. Bernhard Karnthaler mit der kleinen Mia, die sich ebenfalls über den neuen, freundlichen, weitläufigen Hauptplatz inmitten ihrer Heimatgemeinde Lanzenkirchen freut.



Die Raiffeisenbank war bereits am alten Hauptplatz ansässig. Das Gebäude war allerdings renovierungsbedürftig, sodass ein Abriss notwendig war.



Der Abriss des alten Gebäudes fand 2018 statt. Für die Dauer der Bauphase übersiedelte unsere Raiffeisenbankfiliale in einen Container.

EINFACH – SCHNELL – SAUBER

Glanz'n'kirchen Carwash



Wer sein Auto auf Hochglanz bringen möchte, kann dies ab Mitte Oktober im Gewerbepark Lanzenkirchen. Four 4 Friends lässt hier auf einer Fläche von 1.200 m² eine hochmoderne Waschanlage entstehen. Four 4 Friends – das sind vier erfolgreiche Geschäftsmänner, Bruno Vallandt, Peter Katzgraber, Harald Thurner und Wolfgang Noitz, welche die Idee für das neue Reinigungscenter hatten.

Peter Katzgraber

„In Glanzkirchen kann man nicht nur sein Fahrzeug blitzblank sauber waschen lassen, sondern in den SB-Waschboxen auch selbst Hand anlegen.“

Zum neuen Reinigungserlebnis in der geräumigen Portalwaschanlage gibt es vier Waschboxen in Selbstbedienung als auch Plätze zum Aussaugen des Innenraums. Doch nicht nur Fahrzeuge bekommen hier den Straßenstaub abgewaschen, auch Wohnmobile und Boote finden in einer XL-Box Platz. Natürlich umfasst das Rundum-Wohlfühlpaket für vier Räder auch Reinigungsmaschinen für die Fußmatten und ein Angebot an Pflegeprodukten.“

Bruno Vallandt

„Mit der Beschäftigung regionaler Unternehmer für den Bau der Waschanlage haben wir einen Beitrag für die

ansässige Wirtschaft und die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region geleistet.“

Harald Thurner und Wolfgang Noitz

Doch Lanzenkirchen bekommt nicht nur eine neue Waschanlage, es ist auch ein Jugendtreffpunkt im Gewerbepark geplant. So lädt ein kleines Gebäude mit einer Lounge, Getränkeautomaten und WLAN-Hotspot zum Verweilen ein.

„Wir messen dem Umweltschutz große Bedeutung zu. So verfügt die Waschan-

lage über eine der modernsten Wasseraufbereitungsanlagen und ist zudem an das ansässige Fernwärmewerk angebunden.“

Der geplante Eröffnungstermin ist Mitte Oktober 2021. Die Waschanlage und die SB-Plätze im Gewerbepark Lanzenkirchen stehen täglich von 0-24 Uhr zur Nutzung bereit.

**HIER ENTSTEHT
LANZENKIRCHENS
MODERNER WASCHPARK!**

Glanz'n'kirchen
CARWASH

**AUTOS
ALLER MARKEN
REINIGT EUCH**



Wir verleihen dieser Region noch mehr Glanz!

SHOPPING ERLEBNIS KAUFHAUS KÖCK

Das Beste aus zwei Welten: Zeitlos elegante Mode & regionale Spezialitäten

Das Kaufhaus Köck in Kirchberg am Wechsel verbindet seit 1961 Tradition und Regionalität. Hier entdecken Kundinnen und Kunden alles, was das Herz begehrt. Während im Lebensmittelmarkt Spar für das leibliche Wohl einkauft wird, kann im Modegeschäft auserlesene Trachtenmode oder das trendige Outfit für den Alltag geshoppt werden. Regionalität ist das Motto, das hier auch gelebt wird. Im Lebensmittelmarkt Spar kann zwischen den besten Produkten aus der Umgebung gewählt werden. So finden sich Produkte aus der Käseerei aus Unternberg ebenso wie Nudeln aus Thomasberg oder auch Frischfleisch aus dem Feistritzal. Und für Naschkatten gibt es natürlich Schokolade ebenfalls aus der Gegend.

Das Modehaus Köck ist nicht nur ein regionaler Geheimtipp, sondern auch bei Modeinteressierten und TrachtenliebhaberInnen aus Baden, Mödling oder Wien sehr beliebt. Und das ist kein Wunder! Denn das Verkaufspersonal steht mit Freundlichkeit und großer Fachkompetenz beratend zur Seite, während die Kundinnen und Kunden unter den besten Modemarken



ihre Auswahl treffen. Und sollte einmal etwas nicht passen, wird es in der eigenen Änderungsschneiderei passend gemacht. Wer regionale Trachten sucht, entdeckt bei Trachten Köck neben der Niederösterreich-Tracht auch exklusiv die Apfelmost-Tracht aus der Buckligen Welt; extra für Köck geschneidert wird auch das einmalige Wechselland Dirndl.

Mit dem Umbau des Lebensmittelgeschäfts sowie des Trachtenmodebereichs hat Unternehmer Martin Köck seine Vision eines neuen modernen Kaufhauses verwirklicht. Neues Design und zeitgemäße Einkaufsmöglichkeiten wurden dabei in Einklang gebracht. Wir freuen uns auf ein besonderes Shopperlebnis im modernen Kaufhaus Köck!

KAUFHAUS KÖCK

Köck H. GmbH
Markt 48
2880 Kirchberg am Wechsel
Tel. 02641/6990
koeck.cc

Öffnungszeiten Kaufhaus Spar
Köck:
MO-FR 07:00 – 19:00 Uhr
SA 07:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Modehaus Köck:
MO-FR 08:30 – 18:00 Uhr
SA 08:30 – 17:00 Uhr



Das neue Trachtenmodengeschäft mit Unternehmer Martin Köck, Teamleiterin Kirchberg Karin Luef u. Mr. jelO

SPORT TAUCHNER

Alles für Profis, Hobbysportler oder auch Anfänger

Die modernen Fachgeschäfte in Kirchberg und in Gloggnitz sind Sportfans ein Begriff. Hochwertige Sportartikel aller Art, funktionale wie trendige Sportbekleidung und das passende Zubehör warten hier auf Sportbegeisterte. Das große Angebot von Sport Tauchner umfasst somit alles, was für den Sport oder auch für Outdoor-Aktivitäten benötigt wird.

Kompetenz und Beratung stehen für den Inhaber Franz Tauchner dabei an erster Stelle. Als ehemaliger Abteilungsleiter bei Sport Köck hat er 25 Jahre Know-how erworben und Erfahrungen im Kundenservice gesammelt, bevor er sein eigenes Unternehmen gegründet hat. Mittlerweile betreibt Franz Tauchner den Standort in Kirchberg seit 16 Jahren mit fünf Mitarbeitern. Im Sportgeschäft Gloggnitz, das vor sechs Jahren eröffnet wurde, kann er auf vier Mitarbeiter zählen.

Ergänzend zu der großen Auswahl an



Sportartikeln wird in den Werkstätten in Kirchberg und Gloggnitz auch das passende Rundumservice angeboten. Pro Jahr werden hunderte Fahrräder, ebenso wie Skier, von den ausgebilde-

ten Mitarbeitern serviert. Die Mechaniker sind selbst begeisterter Sportler und gehen ihrer Arbeit daher mit viel Leidenschaft nach. Ob Wandern, Skifahren oder Fußballspielen, mit der passenden Ausrüstung vom Sportgeschäft Tauchner kann der sportliche Freizeitspaß starten.



Andreas Kager, Sabine Woltron, Katrin Scherbichler, Mr. jeiO und Eigentümer Franz Tauchner

SPORT TAUCHNER

Markt 71, 2880 Kirchberg
Tel. 02641/21507

Öffnungszeiten:
MO-FR 08:00 – 12:00 &
13:00 – 18:00 Uhr
SA 08:00 – 12:00 Uhr

Hauptstraße 26, 2640 Gloggnitz
Tel. 02662/44009
Öffnungszeiten:
MO-FR 08:30 – 12:00 &
13:00 – 18:00 Uhr
SA 08:30 – 12:00 Uhr

DIGITALE BANKGESCHÄFTE - NICHTS EINFACHER ALS DAS

Die Digitalisierung ist in unserem täglichen Leben angekommen. Das beeinflusst nicht nur unsere Kommunikation, sondern verändert auch unser Konsumverhalten und die Arbeitswelt. Auch in der Bank ist die Digitalisierung mittlerweile Standard und erleichtert Kunden die Abwicklung der Bankgeschäfte.

EINFACH MOBIL BEZAHLEN

Mobile Payment macht Ihr Smartphone zur mobilen Geldbörse. Sie müssen weder Bargeld noch ihre Bankkarte bei sich haben und können dennoch ihre Einkäufe rasch und unkompliziert bezahlen. Mittlerweile unterstützen Supermärkte sowie viele Geschäfte und Restaurants das Bezahlen mit dem Smartphone. Möglich macht das die sichere NFC-Technologie.

So funktioniert es!

Finden Sie an der Kassa das NFC-Symbol, dann wissen Sie damit, dass Sie hier kontaktlos bezahlen können. Halten Sie Ihr Smartphone dazu einfach an das Terminal. Bis zu einem Betrag von 50 Euro benötigen Sie nicht einmal Ihren PIN-Code. Übrigens können Sie Ihre Rechnungen nicht nur mit dem Smartphone bezahlen, sondern mit allen NFC-fähigen Geräten. Denn auch Smartwatches lassen sich mit Ihrem Raiffeisen Konto verknüpfen.



DIE HANDYSIGNATUR VIELFÄLTIG NUTZEN

Mit der digitalen Signatur erledigen Sie Bankgeschäfte von der Veranlagung bis zum Kredit bequem von zu Hause aus – schnell, umweltfreundlich und rechtskonform. Dazu benötigen Sie nur Ihr Handy, denn die digitale Signatur ist der händischen Unterschrift rechtlich völlig gleichgestellt.

Ihre Vorteile der digitalen Handysignatur:

- Sie unterzeichnen Ihre Unterlagen damit orts- und zeitunabhängig.
- Sie können mehrere Dokumente in einer Unterschriftenmappe sammeln und zeitsparend mit nur einem Signaturvorgang digital unterschreiben.
- Sämtliche mittels Handy-Signatur signierten Dokumente werden anschließend auf elektronischem Weg per E-Mail zugestellt. So fallen keine zusätzlichen Papierunterlagen an.

Wir aktivieren Ihre Handyunterschrift

Teilen Sie Ihrem Raiffeisen-Kundenberater ganz einfach mit, dass Sie Ihre Bankgeschäfte nun digital signieren möchten. Wir senden Ihnen dann zwei E-Mails zu – eines mit dem Dokument, das Sie unterschreiben möchten und ein weiteres mit dem Signaturlink. Ihre Identität bestätigen Sie unkompliziert mittels smsTAN. So stellen wir sicher, dass auch wirklich nur Sie auf Ihre Unterlagen zugreifen können. Für die eigentliche Unterschrift wählen Sie dann zwischen drei Signaturverfahren: pushTAN, Handy-Signatur, oder Einmalzertifikat. Anschließend stellen wir Ihnen Ihr signiertes Originaldokument einfach im E-Mail-Postfach zu.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen, denn der persönliche Kontakt ist uns wichtig!



JETZT EINTAUSCHPRÄMIE SICHERN UND NACHHALTIG INVESTIEREN

Wissen Sie, wieviel Ihr Sparguthaben in 10 Jahren Wert sein wird?

Bezüglich Geldanlage hat man es aktuell nicht leicht. Niedrige Zinsen sorgen dafür, dass klassische und als sicher eingestufte Sparbücher kaum Rendite abwerfen. Und die Inflation tut noch ihr Übriges. Denn das angesparte Geld wird immer weniger wert. Veranlagungen in Fonds und Zertifikate hingegen können ertragreicher sein, bringen aber auch ein höheres Risiko mit sich. Und Wertpapiere haben außerdem den Ruf, riskant und kompliziert zu sein.

Wie also vorsorgen?

Der Schlüssel zu mehr Ertrag liegt in **individuellen, umsichtigen und vor-ausschauenden Lösungen**, die unsere BeraterInnen gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wollen.

Zusätzlich können Sie jetzt mit **nachhaltigem Fondsparen die Zukunft mitgestalten**, denn bei Raiffeisen bilden genau diese und noch viele andere Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (ESG-Kriterien*) die Voraussetzung dafür, dass in diese Firmen oder Staaten überhaupt investiert wird.

Übrigens: Hier die Auflösung, wieviel ein Sparguthaben von z. B. EUR 10.000, - in 10 Jahren wert sein wird: lediglich EUR 8.741,99 (Kaufkraft mit Zins/Zinseszins, nach KEST nach Inflation), unter der Annahme: Zinssatz 0,17%, Inflation 1,70 %
Machen Sie jetzt den Schritt in eine **neue finanzielle Zukunft des Sparens** und profitieren Sie dabei auch noch bis einschließlich 31.01.2022 von der Eintauschprämie in Höhe von EUR 75,-.

Die Raiffeisen-BeraterInnen freuen sich auf persönliche Gespräche.

www.raiffeisenbank.at/eintauschpraemie

* Environmental, Social & Governance Nähere Information unter: <https://www.rcm.at/investmentprozess>

Wichtige Hinweise: Das ist eine Marketingmitteilung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz 2018, die zu unverbindlichen Informationszwecken erstellt wurde. Sie ist keine Finanzanalyse und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Empfehlung beziehungsweise eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch die Kundenbetreuerin oder den Kundenbetreuer im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen teilweise erhebliche Risiken bergen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegerinnen und Anlegern, wie etwa hinsichtlich des Ertrags, finanzieller oder steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Wertpapiergeschäfte bergen zum Teil hohe Risiken in sich, bis hin zum Verlust oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (wesentliche Anlegerinformationen) der Nachhaltigkeitsfonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, stehen unter www.rcm.at in deutscher und gegebenenfalls auch in englischer Sprache zur Verfügung.

Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in ausgesuchte Veranlagungsprodukte

ausbezahlt. Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ihr Raiffeisenberater informiert Sie gern über alle weiteren Details.

Stand: September 2021

Raiffeisen
Region Wiener Alpen



JETZT UMSTEIGEN.

SPARBUCH- EINTAUSCHPRÄMIE* SICHERN.

Nur bis 31.01.2022: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von € 75,-. Nähere Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter raiffeisenbank.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH.

€ 75,-
PRÄMIE
KASSIEREN.

* Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen, Bahnstraße 3, 2870 Aspang-Markt.

RAIFFEISEN FÄHRT GRÜN

Die Nachfrage nach Elektroautos steigt weiterhin an. Das ist verständlich, denn E-Mobilität und Umweltschutz sind vielen ein großes Anliegen.

100% ohne Emissionen, geruchsfrei, sauber und nahezu geräuschlos! Das sind die Vorteile, die ein Elektroauto bietet. Auch die Raiffeisenbank Region Wiener Alpen hat sich daher entschlossen, ein E-Auto als Logistikfahrzeug anzuschaffen.

Mr. jelo hat bei Gottfried Lakinger, Logistik- und Filialfahrer bei der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen nachgefragt. Ein Resümee über die ersten 183 Tage:



Welches E-Auto parkt nun seit 6 Monaten in der Garage der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen?

Die Entscheidung fiel auf einen Peugeot Expert. Das Preis-Leistungsverhältnis war überzeugend. Und auch das Gefühl, mit einem E-Auto zu fahren, ist großartig. Das ist einerseits auf den Automatik Antrieb zurückzuführen, andererseits punktet die Energierückgewinnung. Denn das Auto bremst selbstständig, sobald man vom Gas geht und lädt dadurch die Batterie wieder auf.

Steckt die E-Mobilität in Österreich noch in den Kinderschuhen?

Betrachtet man die öffentliche Infrastruktur, ist diese Aussage sicherlich

berechtigt. Denn besonders die Lade- stationen für E-Autos sind derzeit noch sehr eingeschränkt verfügbar bzw. oft besetzt. Auch die vielen unterschiedlichen Ladesysteme und -adapter tragen nicht besonders zur Alltagstauglichkeit bei. Förderoffensiven haben eine Erhöhung von Neuzulassungen von E-Autos zur Folge. Das bedeutet, dass sich in Zukunft auch im Bereich E-Mobilität einiges bewegen wird.

Die größte Hemmschwelle, sich ein E-Auto anzuschaffen, ist die Reichweite. Welche Erfahrungen wurden gemacht?

Natürlich kommt es immer auf das Fahrverhalten an. Doch auch die Benutzung von Autobahnen beziehungsweise das

Fahren im Stadtverkehr spielen eine große Rolle, welche Entfernung mit voller Batterie zurückgelegt werden können. Im Sommer haben wir eine Reichweite von 300 Kilometer. Im Winter wird das voraussichtlich zwischen 30-40 Kilometer variieren.

Sind E-Autos aufgrund der Reichweite nicht eher als Zweitwagen geeignet?

Auf kurzen Fahrten ist das E-Auto für mich die erste Wahl. Denn der Großteil meiner Strecken liegt unter 50 Kilometer, wie der tägliche Weg zur Arbeit oder allfällige Besuche und Besorgungen. Lediglich für längere Dienstreisen oder Urlaubsreisen gilt dann doch die Überlegung eines herkömmlich treibstoffbetrie- benen Fahrzeuges.





Unsere Frage an den Leiter der Betriebssteuerung

Andreas Kager in der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen:

Wie hoch war die Investitionssumme für die Anschaffung eines Elektroautos? Konnten dafür Förderungen in Anspruch genommen werden?

Unser Peugeot Expert hat rund 45.000 Euro gekostet. Geringe Reparatur- und Wartungskosten, keine motorbezogene Versicherungssteuer, keine NoVA und Kostenersparnis beim Tanken waren die Punkte, die uns überzeugt haben.

Die Bundesregierung förderte die Anschaffung mit einer Investitionsförderung von 14% und einer E-Mobilitätsförderung.

Ein Haushalt – Zwei Fahrzeuge! Ist das notwendig?

Für Familien im ländlichen Raum ist ein zweites Auto im Haushalt wahrscheinlich wichtig. Wir wohnen in einem eher ländlich geprägten Gebiet mit eingeschränkter Anbindung und nur bedingt ausgebautem öffentlichen Verkehr. Bis zur nächsten größeren Stadt sind es circa 40 Minuten mit dem Bus. Ein E-Auto als Zweitwagen wäre eine gute Alternative um auf die Annehmlichkeiten nicht verzichten zu müssen und dennoch etwas Gutes für die Umwelt zu tun. In urbanen Gebieten kann ich mir gut vorstellen, dass ein Auto völlig ausreichend ist.

Wie hat sich dein Fahrverhalten mit dem E-Auto verändert?

Meine Fahrweise hat sich nicht wirklich verändert. Doch was die Reichweite betrifft, bin ich ehrgeiziger geworden, besonders da ich diesbezüglich im Wettbewerb mit meiner Kollegin Roswitha stehe (lacht).

Das Einzige, was ich festgestellt habe, ist, dass ich aufmerksamer fahre. Denn die meisten Menschen sind E-Autos auf der Straße noch nicht gewöhnt. Besonders am Land gehen die Menschen oftmals ohne zu schauen über die Straße. Da muss man schon etwas vorsichtiger fahren und noch mehr für die anderen Verkehrsteilnehmer mitdenken.

Wie lautet dein persönliches Fazit nach einem halben Jahr?

Ich bin bis jetzt 12.000 Kilometer gefahren und möchte dieses Fahrzeug für meine Arbeit als Filialfahrer nicht mehr missen. Großartig finde ich auch, dass ich das E-Auto mit dem produzierten Strom unserer Photovoltaikanlage in Aspang aufladen kann.

Hereinspaziert in der

BÄCKEREI KOLL



BÄCKEREI & CAFÉ KOLL
Hauptplatz 3
2860 Kirchschlag
Tel.: +43 2646/2267
www.baeckerei-koll.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 06:00 – 18:00 Uhr
SA 6:00 – 17:00 Uhr



Mr. je!O mit Inhaberin Melanie Koll und „Meisterstriezelbäcker“ Christian.



Mr. je!O hat der Backstube in Kirchschlag einen Besuch abgestattet und einen der ersten unserer Muster-Weltspartagsstriezel geflochten.

HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN IM HERZEN VON KIRSCHSCHLAG

Die Bäckerei Koll ist seit 40 Jahren ein traditionsreicher Familienbetrieb und verwöhnt Kundinnen und Kunden an mittlerweile 9 Standorten mit Brot und Gebäck. Im Jahr 1981 erwarb Bäckermeister Otto Koll - mit erst 23 Jahren - von seinem Vorgänger Ernst Sippel die Bäckerei in Kirchschlag.

Bäckermeister Reinhold Koll, der den Betrieb im März 2016 von seinem Vater übernommen hat, legt großen Wert darauf, Rohstoffe aus der Region zu beziehen. Weiters wird nur palmölfreie Margarine verarbeitet. Auch sind keine Fertigmischungen, Frischhaltungsmittel oder Konservierungsmittel dem Gebäck zugefügt. Alle Produkte werden mit natürlichen Zutaten hergestellt, die Teige rasten bis zu 18 Stunden und das kann man schmecken.

Ein besonderes Geschmackserlebnis ist das Lava Brot der Bäckerei. Sein Geheimnis liegt in der Ruhe. Denn der selbst gezüchtete Sauerteig wird nicht nur 44 Stunden gerührt, sondern er rastet auch bis zu 24 Stunden. Durch dieses Verfahren erhält das Brot seinen aromatischen Geschmack.

LIEBE SPARERINNEN UND SPARER AUFGEFASST!

Zum Weltspartag werden in den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen heuer Striezel von regionalen Bäckereibetrieben verteilt.

Unter anderem von folgenden Betrieben: Bäckerei Koll, Bäckerei Nothnagel, Bäckerei Ochmann, Bäckerei Gruber, Bäckerei Dietmayer, Bäckerei Rottensteiner, Bäckerei Spiel, Bäckerei Dorfstetter, Bäckerei Lielacher und Bäckerei Bernhard.



TEESTRIEZEL NACH DEM REZEPT DER BÄCKEREI KOLL



Rezept für 2 Striezel



ZUTATEN

1,15 kg Weizenmehl 700
20 g Frischhefe
500 ml Milch
12 g Salz
14 dag Normalkristallzucker
2 Eier
12 dag pflanzliches Fett
palmfrei

REZEPT

Die Frischhefe wird zuerst in der Milch aufgelöst. Für den Teig das Mehl in eine Rührschüssel sieben und das Frischhefe-Milch-Gemisch dazugeben.

Die übrigen Zutaten der Reihe nach beimengen und mit dem Knethaken zu einem glatten Teig kneten.

An einem warmen Ort zugedeckt so lange rasten lassen, bis der Teig doppelt so hoch ist.

Den Teig nach dem Gehen auf einer bemehlten Arbeitsfläche nochmal kurz durchkneten und in 6 Stücke teilen. Dann den Teig wieder zugedeckt rasten lassen. Dann die Teigstücke zu Strängen formen und 2 Striezel mit jeweils 3 Stränge flechten.

Die Striezel nochmal zugedeckt ca. 30 min rasten lassen. Mit verquirltem Ei bestreichen und bei 180°C Umluft für 2 Minuten backen und dann die Temperatur auf 140°C reduzieren ca. 35 Minuten fertig backen.

ANMELDEN

Schicken Sie uns Infos über Ihren Betrieb mit einem Rezept auf marketing@raiffeisenmail.com und auch Ihr Betrieb kommt vielleicht in das nächste Magazin.

IHRE FRAGEN ZUR FUSION – WIR ANTWORTEN!

Die Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt und die Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin fusionieren. Bei einem Zusammenschluss gibt es viele Fragen. Einen ersten Auszug daraus gibt es gleich hier, alle zusätzlichen Infos finden sie auf: www.raiffeisen.at/regionwieneralpen

10 FRAGEN ZUR FUSION:

1) Warum wird fusioniert? Was sind die Vorteile?

In Zeiten stetig steigender Anforderungen durch europäische und nationale Aufsichtsbehörden sind wir als größere Einheit besser aufgestellt. So stärken wir künftig als Raiffeisenbank Region Wiener Alpen unsere Marktposition weiterhin. Gewisse Aufgaben, die u.a. aufsichtsrechtlich bedingt sind, können nun gemeinschaftlich erledigt werden. Auch sind Investitionen künftig leichter zu bewerkstelligen.

2) Geht es unserer Raiffeisenbank so schlecht, dass wir fusionieren müssen?

Nein, natürlich nicht! In den letzten Jahren konnten solide Betriebsergebnisse bei praktisch keinen Risikokosten erwirtschaftet werden. Veränderungen aus einer Position der Stärke anzugehen, ist sinnvoll. Das zeigt durchaus den Weitblick der verantwortlichen Personen der Raiffeisenbank.

3) Werden Bankstellen geschlossen oder werden Mitarbeiter gekündigt?

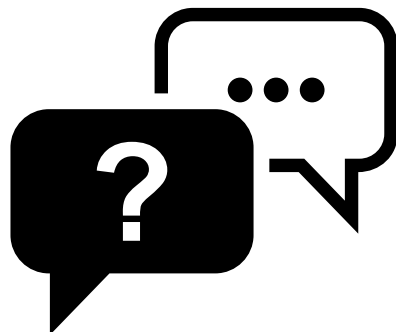
Im neuen gemeinsamen Marktgebiet werden aufgrund des Wachstumspotentials alle 171 Mitarbeiter (-innen) dringend gebraucht. Für eine flächendeckende persönliche Beratung sind auch alle Bankstellen notwendig.

4) Wann wird die Fusion durchgeführt?

Die notwendigen Beschlüsse dazu wurden bereits in der Generalversammlung am 22.06.2021 und 05.07.2021 gefasst. Die technische Fusion fand am 22.10.2021 statt. Seit diesem Zeitpunkt firmieren wir als Raiffeisenbank Region Wiener Alpen.

5) Geht damit unsere Regionalität verloren?

Nein, ganz im Gegenteil, die neue Raiffeisenbank Region Wiener Alpen wird in vier Regionen unterteilt. Durch die jährlichen Raiffeisen-Foren kann die Raiffeisenbank näher bei ihren Mitgliedern sein. Die Regionalräte sind das Bindeglied zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern. Dies gewährleistet die direkte Nähe zu unseren Kunden und Mitgliedern. Die Mitglieder des Regionalrates werden schwerpunktmäßig über jene Region informiert, welche sie vertreten und können sich daher auf „ihr“ Teilgenossenschaftsgebiet konzentrieren.





FRAGEN RUND UM DAS BANKKONTO:

6) Bleibt mein Bankbetreuer der gleiche?

Ja, denn die Beziehungen zu unseren Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt. Ihr gewohnter Ansprechpartner ist in Ihrer Bankstelle wie bisher für Sie da.

7) Warum erhalte ich einen neuen IBAN?

Durch die Fusion der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt mit der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin zur Raiffeisenbank Region Wiener Alpen ist die Vergabe eines neuen IBAN für die Kunden der ehemaligen Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt unumgänglich.

8) Wie lautet mein neuer IBAN bzw. der BIC?

Für alle Kunden der ehemaligen Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt wird ein neuer IBAN festgelegt. Diesen - seit 1. August 2014 im europäischen Zahlungsverkehr gültigen 20-stelligen - Code finden Sie auf Ihrem aktuellen Kontoauszug oder im Electronic Banking ab 25.10.2021.

9) Was geschieht mit bestehenden Abbuchungsaufträgen und Gutschriften?

Ihre alten Kontodaten bleiben im Hintergrund bis auf weiteres gespeichert. Gut- und Lastschriften auf Ihr bestehendes Konto werden von unserer EDV automatisch

umgeschlüsselt. Bitte verwenden Sie bei zukünftigen Einziehungsaufträgen nur noch den neuen IBAN und BIC.

Für Kommerzkunden gilt: Bitte pflegen Sie den neuen IBAN in Ihre Finanzbuchhaltung ein bzw. geben Sie auch Ihrem Steuerberater den neuen IBAN bekannt - vor allem dann, wenn ein Datenträger erzeugt wird.

Dies gilt nur für Kunden aus der Region Pittental/Bucklige Welt. Für Kunden aus dem Gebiet NÖ-Süd Alpin ergeben sich keine Änderungen.

10) Gilt meine Bankomatkarte noch?

Sie ist bis zum kostenlosen Austausch, welcher ab November 2021 laufend erfolgen wird, uneingeschränkt weiter verwendbar. Die neue Bankomatkarte wird Ihnen per Post zugestellt, Ihr PIN bleibt bestehen. Nach Verwendung der neuen Bankomatkarte ist die alte Karte nicht mehr zu verwenden und wird automatisch deaktiviert.

Über die Startseite unserer Webseite www.raiffeisen.at/regionwieneralpen kommen Sie immer zum ELBA - Login.



RACE AROUND AUSTRIA

**jeO.at unterstützt
das Biketeam Bucklige Welt**

Die beiden Race Around Austria Fahrer Alfred Schabauer und Manfred Zöger aus dem Biketeam Bucklige Welt bewältigten mit einer hervorragenden Zeit von 2 Tagen, 19 Stunden und 37 Minuten das Ultraradrennen. Start und auch gleichzeitig Ziel der jährlichen Extremradsportveranstaltung war in St. Georgen im Attergau in Oberösterreich. Entlang der Grenze zu Deutschland führte die Strecke ins Mühlviertel nach Ulrichsberg, weiter nach Litschau, Laa an der Thaya, entlang des Neusiedler Sees nach Güssing. Weiter ging es dann über die südsteirische Weinstraße nach Kärnten, Lienz, über den Großglockner nach Gerlos, Innsbruck, Bludenz, Kufstein und wieder zurück nach St. Georgen im Attergau. Die rund 2.200 Kilometer lange Strecke mit etwa 30.000 Höhenmetern führt über grenznahe Straßen einmal rund um Österreich, wobei die Fahrer innerhalb der Grenzen bleiben. Gefahren werden durfte bei Tag und Nacht, Regen, Schnee oder Sonnenschein. Das Team, das von Raiffeisen und jeO.at unterstützt wurde, konnte sich mit einer hervorragenden Leistung den zweiten Platz sichern. Zudem gab es die zweitschnellste jemals gefahrene Zeit im 2er Team zu feiern. Wir gratulieren herzlich zu diesem sportlichem Erfolg!



RAIFFEISTAG

**Was darf am letzten Freitag vor den
großen Ferien nicht fehlen?
Der traditionelle RaiffeiStag.**

Am 2. Juli 2021 war es wieder soweit. 300 Liter regionales Eis vom Eisgreissler in Krumbach wurden in den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin an große und kleine Eisliebhaber verteilt. Natürlich war auch unsere Sumsi dabei und ist alle leckeren Eisstationen wie auch den Eisgreissler angefliegen.



Stärkung der bäuerlichen Familienbetriebe und Ausbau der Wertschöpfung in der Landwirtschaft

Am 19. August 2021 lud der Bauernbund der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt zum traditionellen Sommergespräch in die Fachschule Warth ein. Hochkarätiger Gast war Bundesministerin Elisabeth Köstinger. Im Zentrum der Veranstaltung stand der Stellenwert der Landwirtschaft in der Gesellschaft. Es wurden nicht nur innovative Betriebe vorgestellt, sondern auch Bereiche wie der Einsatz sozialer Medien in der Landwirtschaft, die regionale Vielfalt und die Herkunft der Lebensmittel thematisiert. Mit dabei waren die Vertreter der Raiffeisenbank Dir. Walter Hummer, Dir. Johannes Pepelnik, Prok. Eduard Handler und Prok. Maria Baumgartner.

SOMMERGESPRÄCHE



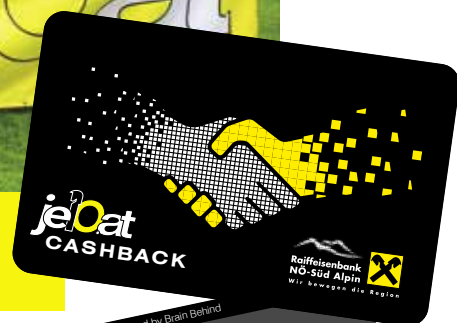
UNSERE JELO-CARD SONDEREDITION

Das Pilotprojekt mit dem Sportclub Aspang

Der SC Aspang ist neuer Partner der Cashback-Karte von jeO.at. Erstmals wurden die beliebten regionalen Karten mit einem Partnerlogo versehen. Für Vereinsmitglieder gab es einen Extra-Bonus. Denn der Verein hat ihre Karten mit einem Guthaben von jeweils EUR 20,- aufgeladen.

So können Speisen und Getränke in der Kantine des SC Aspang ab sofort mit der jeO-Card bezahlt werden. Und nicht nur das, denn mit der Cashback-Funktion wird gleichzeitig ein Guthaben für den kleinen Hunger oder den großen Durst beim nächsten Heimspiel gesammelt.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Spiele!



GEMEINSAM STARK

für eine erfolgreiche Zukunft!

**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



Wir bewegen die Region.